Ausstellungswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 52

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neu bearbeitet. Neue Redaktion. Vollständig revidiert.

Schweiz. Baukalender 1927

Redaktion **Dr. Walter Hauser**, Dipl. Architekt, Zürich

Schweiz. Ingenieurkalender 1927

Redaktion Dipl. Ingenieur **Max Aebi**, Zollikon-Zürich

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlöhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässe umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Preis einzeln . . . . . Fr. 10.—.
Beide Kalender zusammen Fr. 17.—.

Bestellungen erbittet

FRITZ SCHÜCK, ZÜRICH 7

Telephon: Hottingen 27.73 -- Merkurstrasse 56

415

Ausstellungswesen.

Mailänder Mustermesse. (Korr.) Die vom 12. bis 27. April stattfindende Mailänder Mustermesse wird, obwohl ihre Struktur im allgemeinen dieselbe wie früher ist, doch eine ganze Reihe von Neuerscheinungen und Veränderungen aufweisen, an denen der Besucher nicht achtlos vorübergehen kann, weil sie für die in diesem Messe-Unternehmen lebendigen Entwicklungskräfte zeugen. Diese Veränderungeu betreffen die gewaltigen Neubauten von in- und ausländischen Pavillons und Messepalästen, die Verbesserung und Neuanlage des Straßennetzes, die Systemation des gigantischen Messeorganismus 2c.

Zu den Neuerscheinungen gehören ferner die große Modeschau (Modelle aus Paris, Berlin, Wien) und die sympathische Blumen-Ausstellung (aus der italien. Riviera). Auch wird auf die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten Italiens, sowie auf die italien. Bäder, Reise- Kur- und Erholungsorte aufmerksam gemacht. Die Sehenswürdigkeiten werden außerdem in einer Filmvorführung gezeigt.

An der Ausstellung von Textilmaschinen, Utensilien, Werkzeugmaschinen, elektr. Maschinen, Strickmaschinen 2c. werden sich eine ganze Reihe prominenter Schweizerfirmen beteiligen. Im Schweizerpavillon eröffnet das schweiz. Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren sein offizielles Handels-Auskunftsbureau zur Förderung des kommerziellen Verkehrs zwischen dem Ausland und der Schweiz. Die beträchtliche Anzahl der Anfragen, die in den letzten Messen von seiten der Messebesucher gerichtet wurden und der sich mit den offiziellen Vertretungen Italiens und anderer Länder jedes Jahr entwickelnde Verkehr, bezeugen die der Institution zugeschriebene Bedeutung. Während eine Abteilung des Schweizerpavillon den Informationen und dem Propagandawesen des schweiz. Verkehrsvereins dient, wird eine andere Abteilung für die Ausstellung von St. Galler-Stickereien und Genfer-Uhren reserviert. Die guten und geschmackvollen Filmvorführungen im Schweizerpavillon üben auf die Interessenten große Anziehungskraft aus.

Es gibt eigentlich keine Branche, die an der Mailänder Mustermesse nicht vertreten wäre. — Wer indessen in der Großartigkeit dieses den Triumph der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft verherrlichenden Gewimmels ein Sehnen nach geistigeren Gütern verspürt, braucht nicht zu verzweifeln. Im gewaltigen Neubau; IL LIBRO, und ganz speziell in der Bücherei unseres berühmten, achtzigjährigen, rüstigen und unermüdlichen Schweizers: Ulrico Hoepli, kann er die Luft des Kulturgedankens atmen.

Mailand, März 1927.

Società Svizzera dei Commercianti
R. C.
5 — Via Bigli — 5
MILANO (3)

Holz-Marktberichte.

Holzpreise im Kanton Glarus. Die Holzgant von Elm vom 12. März war rasch erledigt, indem das gegenüber andern Jahren recht bescheidene Holzquantum von 230 m³ bei der ortsansässigen Käuferschaft schlanken Absatz fand. Blockholz 1. Qualität galt Fr. 52.25 und Fr. 57 25 per Kubikmeter, Trämelholz je nach Qualität Fr. 41 bis Fr. 53.50 per Kubikmeter. Unverkauft blieben zwei kleinere Abteilungen Bauholz.

Die Holzgant in Klosters, an der 16 Partien erster und zweiter Klasse ausgerufen wurden, verlief laut „Fr. Rät." resultatlos. Keine einzige Partie wurde zugeschlagen. Das höchste Angebot erreichte eine kleine Rolle ganz feinen Alpenholzes mit Fr. 62.50. Nach der Gant aus freier Hand verkauft wurde eine kleinere Partie zu Fr. 52.—, wofür an der Steigerung Fr. 45.— geboten wurden.

Brennholzpreise im Aargau. Die Stadtforstverwaltung Zofingen hat laut „Aarg. Tagbl." am 9. März 154 Klafter Brennholz und 23.000 Wellen auf öffentliche Steigerung gebracht. Zahlreiche Käufer interessierten sich um die großen Holzmengen, welch letztere schlank abgesetzt werden konnten. Trotz dem unausgesetzten Vordringen der Gasküche und der elektrischen Heizung ist die Nachfrage nach gutem Brennholz immer noch rege. Es fällt freilich auch in Betracht, daß der lange Winter die Holzvorräte stark zusammenschmelzen ließ. Die Durchschnittspreise, welche an der Zofinger Steigerung erzielt wurden, sind: Tannene Klafter Fr. 46.50, weymutsföhrene Klafter Fr. 38.50, grobe Wellen aus Durchforstungen und Hauptnutzung Fr. 37 bis Fr. 38, Wellen aus erster und zweiter Durchforstung Fr. 30 bis 34 und Reinigungswellen Fr. 26.50. Diese Erlöse bewegen sich eher etwas über den letztjährigen Preisen. Sie dürfen als befriedigend bezeichnet werden.

Verschiedenes.

Eidgenössische Submissionsverordnung. Durch Bundesratsbeschluß vom 4. März ist die Gültigkeitsdauer seiner zwei Jahre zuvor erlassenen Submissionsverordnung um weitere zwei Jahre verlängert worden. Es wird dann zu prüfen sein, ob die bestehende Regelung als endgültig bezeichnet werden soll. Es ist außerdem gelungen, durch Besprechungen von Gewerbeverbandsvertretern mit den zuständigen Verwaltungsstellen, z. B. eidg. Baudirektion und Oberpostdirektion, die Ausar-